

Pressemitteilung 03/2024 – 26. Januar 2024

Förderung integrativer Sport- und Freizeitangebote

Prosegur und Kreissparkasse übergeben 10.000 Euro Spende

Am 25. Januar 2024 übergaben der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Gotha, Jörg Krieglstein und Grit Georgi von der Firma Prosegur der Stadtverwaltung Gotha eine Spende in Höhe von 10.000 Euro an den Beigeordneten der Stadt Gotha, Peter Leisner.

Die Mittel stammen aus einer Spende der Firma Prosegur an die Kreissparkasse Gotha, welche nun zur Verwendung an die Stadt Gotha weitergegeben wurden. Gemeinsam wurde im Vorfeld besprochen, wie diese Zuwendung verwendet werden soll. Die Wahl fiel in Absprache mit dem Kreissportbund Gotha auf verschiedenen inklusive und integrative Sport- und Freizeitangebote. So wird damit der Inklusive Tag des Sports und ein großes Jugendevent am 7. September 2024 im Gothaer Volkspark-Stadion unterstützt. Weitere Projekte sind in Planung.

„Wir bedanken uns für diese großzügige Zuwendung, die uns ermöglicht, geplante inklusive Projekte umzusetzen und neue in Angriff zu nehmen“, betonte Peter Leisner. „Das Geld ist sehr gut angelegt. Gerade im Sport und im Freizeitbereich möchten wir Angebote schaffen, wo behinderte und nichtbehinderte Menschen in Kontakt kommen. Diese Zuwendung hilft uns ungemein bei unserer Arbeit“, sagte Mario Hochberg.

„Gemeinsam mit der Stadt Gotha und dem Bodelschwingh-Hof in Mechterstädt haben wir im vergangenen Jahr die Sportler unterstützt, an den Special Olympics teilzunehmen. Daher stand für uns sehr schnell fest, dieses Geld für inklusive Projekte zu verwenden. Unsere Dienstleister Prosegur hat diesem Vorschlag sofort zugestimmt“, berichtete Jörg Krieglstein.

„Was ich hier heute gehört und gesehen habe zeigt mir ganz deutlich, dass wir eine gute Wahl getroffen haben. Ich bin froh, dass wir uns genau für diese Projekte entschieden haben und wünsche den Organisatoren alles Gute bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen“, erklärte Grit Georgi. Sie selbst ist im Vorstand eines Sportvereins in ihrer Heimat Sachsen tätig und kennt die Probleme in den Vereinen nur zu gut. Zum Abschluss versprach sie, am 7. September beim großen Jugendevent dabei zu sein.